



Leicht zu schaffen: Eine Trockenmauer kann ein wertvoller Rückzugsort für kleine Lebewesen sein.

FOTO: NABU/SEBASTIAN HENNIGS

Wertvoller Lebensraum für Tiere

Region Hannover. Wer seinen Garten naturnah gestalten möchte, braucht nicht viel. Manchmal reicht das, was andere als Bauschutt oder Brennholz entsorgen würden. Aus alten Steinen und locker aufgeschichtetem Holz können wertvolle Lebensräume für Tiere entstehen. Der NABU Niedersachsen ruft dazu auf, solche Strukturen gezielt einzusetzen – als ökologisch wertvolle Rückzugsorte für heimische Arten im eigenen Garten.

Vor allem Trockenmauern sind dabei ein echter Geheimtipp: Sie lassen sich zum Beispiel aus Mauersteinen errichten, die aus alten Abbruchhäusern stammen. Statt sie im Container zu entsorgen, können sie, vom Mörtel befreit, im Garten zu lockeren Mauern aufgeschichtet werden. Der NABU Niedersachsen begrüßt solche Projekte ausdrücklich: „Trockenmauern sind besonders spannende Lebensräume“, so Lamin Neffati, Pres-

sesprecher des NABU Niedersachsen, „und sie haben sich in den letzten Jahrzehnten vielerorts bewährt – vor allem an sonnigen Plätzen im Garten.“

Es muss nicht unbedingt Abbruchmaterial sein – auch Steine aus dem Handel eignen sich theoretisch. Doch aus ökologischer Sicht ist das wiederverwertete Material die bessere Wahl: Es wird upgecycelt, vermeidet Abfall und macht den Neukauf überflüssig.

„Trockenmauern bieten aus mehreren Gründen ideale Bedingungen für Tiere und Pflanzen“, erklärt Neffati. „Sie speichern Wärme über lange Zeit und schaffen so Lebensräume für wärmeliebende Arten. Die Steine sollten dabei nicht zu eng aufeinanderliegen und auf keinen Fall vermörtelt werden – so entstehen Hohlräume, die vielen Arten Unterschlupf bieten.“ In manche Spalten könne sogar nährstoffarme Erde eingefüllt werden, um

auch spezialisierten Mauerpflanzen eine Chance zu geben. „Schon wenige Stunden nach dem Bau ziehen die ersten Bewohner ein: Spinnen, Insekten, Kröten, Spitzmäuse oder sogar Eidechsen finden hier einen idealen Lebensraum. Die Vielfalt ist größer, als man denkt.“

Inbesondere im Herbst nutzen viele Insekten die Mauern um sich „aufzutanken“, bevor sie weiterfliegen oder -krabbeln. „Wer schon einmal eine Kräuterspirale gebaut hat, kennt die Wirkung einer Trockenmauer: Mittelmeerkräuter lieben die Wärme, die von den Steinen abstrahlt“, ergänzt Neffati.

Doch nicht nur Stein, auch Holz kann ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz sein. Locker gestapelte Holzstämme oder -scheite mit Hohlräumen dazwischen bieten Spinnen, Insekten und Schnecken einen geschützten Rückzugsort. Unter günstigen Bedingungen entstehen so

Brutplätze für Vögel wie Rotkehlchen, Zaunkönig, Grauschnäpper oder Bachstelze. Wichtig ist, dass der Holzstapel zumindest teilweise von höherer Vegetation umgeben ist, damit die Vögel sicher anfliegen können. „Totholz ist ohnehin ein Paradies für Insekten“, fügt Neffati hinzu. „Wo Käfer Gänge bohren, zieht vielleicht schon bald eine Wildbiene ein.“

Für alle, die ihren Garten oder Kleingarten naturnah gestalten möchten und damit einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten wollen, bietet der NABU Niedersachsen ein Infopaket an. Es enthält die Farbbroschüre Gartenlust mit Anleitungen zum Bau einer Trockenmauer sowie eine umfangreiche Bauplansammlung für Nisthilfen aller Art.

Gegen Einsendung von 5 Euro kann das Infopaket bestellt werden beim NABU Niedersachsen, Stichwort „Gartenlust“, Allee 36, 30167 Hannover.

Das Rebhuhn ist der Vogel des Jahres 2026

Region Hannover. Deutschland hat gewählt: Das Rebhuhn ist der Vogel des Jahres 2026 und löst damit den Hausrotschwanz ab. Bei der sechsten öffentlichen Wahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), haben insgesamt 184.044 Menschen mitgemacht – laut NABU ein neuer Rekord. 81.855 (44,5 Prozent) der Stimmen entfielen dabei auf das Rebhuhn, 49.011 (26,8 Prozent) auf die Amsel, 23.352 (12,7 Prozent) auf die Waldohreule, 21.556 (11,7 Prozent) auf die Schleiereule und 8.270 (4,5 Prozent) auf den Zwergtaucher.

„Wir freuen uns über die Rekord-Wahlbeteiligung und ganz besonders darüber, dass das Rebhuhn zum Vogel des Jahres gewählt wurde – das ist ein klares Signal für den Artenschutz“, sagt Lamin Neffati, Pressesprecher des NABU Niedersachsen. „Wir setzen im Rahmen des Niedersächsischen Weges gezielt auf Maßnahmen wie rebhuhngeeignete Blühflächen und Biodiversitätsberatung. Das zeigt, wie wirkungsvoll Naturschutz und Landwirtschaft zusammenarbeiten können.“

Die Lage des Rebhuhns war nicht immer so desolat. Früher war es ein häufig zu beobachtender Kulturfollower, doch um 1990 brach sein Bestand stark ein. Der Grund ist im Wesentlichen die intensive Landwirtschaft. Felder werden ausgeweitet, Feldraine und Büsche verschwinden, dazu kommt ein hoher Pestizideinsatz. In dieser ausgeräumten Agrarlandschaft findet das Rebhuhn zu wenig Nistplätze und kaum Nahrung. Wegen des starken Rückgangs kürte der NABU das Rebhuhn bereits 1991 zum Vogel des Jahres.

Rebhühner gehören zu den Hühnervögeln. Auf dem Rücken sind sie vorwiegend braungrau marmoriert, ihre Brust ist grau und das Gesicht orangebraun gefärbt. Die männlichen Rebhühner lassen in den frühen Morgen-



Neuer Vogel des Jahres: das Rebhuhn.

FOTO: JAN PIECHA

oder späten Abendstunden ihren Revierruf hören, ein raues „kirk-räck“. Das Rebhuhn brütet in dichtem Gebüsch und Hecken. Darum kann es schwierig sein, sie zu entdecken. Am besten sind sie an Feldrändern und -säumen zu beobachten, da dort die Vegetation nicht zu hoch ist.

Erwachsene Rebhühner ernähren sich vorwiegend pflanzlich, ab und zu steht aber auch tierische Kost auf ihrem Speiseplan. So fressen sie grüne Pflanzenteile, Körner oder Samen ebenso wie kleinere Insekten. Jungtiere hingegen ernähren sich in der ersten Zeit hauptsächlich tierisch. „Das Rebhuhn ist ein Standvogel, es lebt das ganze Jahr über bei uns“, teilt der NABU mit.

oder späten Abendstunden ihren Revierruf hören, ein raues „kirk-räck“. Das Rebhuhn brütet in dichtem Gebüsch und Hecken. Darum kann es schwierig sein, sie zu entdecken. Am besten sind sie an Feldrändern und -säumen zu beobachten, da dort die Vegetation nicht zu hoch ist.

Erwachsene Rebhühner ernähren sich vorwiegend pflanzlich, ab und zu steht aber auch tierische Kost auf ihrem Speiseplan. So fressen sie grüne Pflanzenteile, Körner oder Samen ebenso wie kleinere Insekten. Jungtiere hingegen ernähren sich in der ersten Zeit hauptsächlich tierisch. „Das Rebhuhn ist ein Standvogel, es lebt das ganze Jahr über bei uns“, teilt der NABU mit.

DRK weist auf Umgang mit Altkleidercontainern hin

Barsinghausen. Immer wieder kommt es zu Verschmutzungen und zum unsachgemäßen Umgang mit den Altkleidercontainern im Barsinghäuser Stadtgebiet.

Der DRK-Ortsverein Barsinghausen weist darauf hin, dass Spenden ausschließlich direkt in die Kleidercontainer eingeworfen werden sollen. Das Abstellen von

Kleidung neben den Containern ist nicht gestattet, um Verschmutzungen, Unordnung und erhöhte Entsorgungskosten zu vermeiden.

Der Ortsverein bittet Bürgerinnen und Bürger, die verschmutzte oder überfüllte Container feststellen, dies umgehend per E-Mail an info@drk-barsinghausen.de zu melden. „So kann

der Verein schnell reagieren und die Container sauber und nutzbar für bedürftige Menschen halten“, teilt das DRK mit.

„Unsere Kleidercontainer sind ein wichtiges Hilfsangebot für die Region. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die Beachtung der Regeln und ihre Unterstützung“, erklärt der Ortsverein.



MARTIN RÜTTER - SCHLUSS! AUS!
Freitag, 05.02.2027 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Van Gogh - The Im. Experience
Diverse Termine: Alte Druckerei

Dschungelbuch - das Musical
06. Dezember 2025: Theater am Aegi

Hannover-Burgdorf - Füchse Berlin
07. Dezember 2025: ZAG-Arena

Drittes Sinfoniekonzert
08. Dezember 2025: Staatsoper

Anschnitt - Das Büchermagazin
09. Dezember 2025: Literaturhaus

Feine Sahne Fischfilet
10. Dezember 2025: Swiss Life Hall

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe.
11. Dezember 2025: Cumberlandsche Bühne

Schöne Mannheims - Best Off
11. Dezember 2025: Künstlerhaus Hannover

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de



GOSPELINITIATIVE-GEHRDEN.DE

GIG

GOSPELKONZERT

22.11. | 18 Uhr
MARGARETHENKIRCHE GEHRDEN

Leitung Mirjam Risse, Claus Feldmann & Band | EINTRITT FREI - Wir freuen uns über Spenden

LUST AUF MEHR MUSIK IM LEBEN?
Wir proben einmal im Monat -
schau doch einfach mal vorbei!

Scan den Code oder schreib eine Mail:
info@gospelinitiative-gehrden.de